

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 11.11.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Christian Quilitzsch

Mitglied

Dr. Siegfried Horn
Hendrik Rohde
Martina Römer
Peter Ziehm

i.V. Für Herrn Kröber

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Diana Bäse
Christian Henicke
Gunther Krezeminski
Klaus Krüger
Dietmar Rönnike

Mitarbeiter der Verwaltung

Christian Puschmann

FBL Wirtschaft/ Beteiligungen

Gäste

Rienäcker
Daniel Roi
Rupprecht

GF STEG

GF STEG

abwesend:

Vorsitz

Uwe Kröber

Mitglied

Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 11.11.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.10.2014	
4	Verpflichtung der sachkundigen Einwohner	
5	Erörterung des Beteiligungsberichtes der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Wirtschaftsjahr 2013 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M008-2014
6	Informationen über die gegenwärtigen Aufgaben und die Entwicklung der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: GF Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Quilitzsch eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p>	
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.10.2014</p> <p>Da die Niederschrift aus der Sitzung vom 14.10.2014 noch nicht vorliegt, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Verpflichtung der sachkundigen Einwohner</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Quilitzsch verpflichtet die anwesenden sachkundigen Einwohner gemäß des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG SLA). Dabei zitiert er aus den §§ 32, 33 und 54 des KVG LSA. Den sachkundigen Einwohnern wird eine Broschüre mit dem KVG LSA überreicht.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Erörterung des Beteiligungsberichtes der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Wirtschaftsjahr 2013 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Puschmann erläutert ausführlich den vorliegenden Beteiligungsbericht. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zur Haushaltssatzung. Es erfolgte die Anpassung an das KVG. Im vorliegenden statistischen Material sind die rechtlichen Änderungen bei den Beteiligungen bis 22.10.2014 eingearbeitet. Bei der Ergebnisentwicklung der Gesellschaften kann festgestellt werden, dass die positiven Auswirkungen überwiegen. Die Bädergesellschaft arbeitet ohne Zuschüsse und ist stabil. Bei der BQP erfolgt die Abwicklung. Bei der KOWISA wurden aus steuerlichen Gründen nicht alle Gewinne an die Muttergesellschaft ausgeschüttet. Bei der KOSIWA ist eine mögliche Umfirmung in eine GmbH vorgesehen. Bei dem TGZ zeichnet sich ein möglicher Negativtrend ab, dem jedoch die GF entgegenzuwirken versucht. Gegenwärtig ist die wirtschaftliche Situation schwierig.</p> <p>Herr Krüger erkundigt sich, warum Verluste in der aufgezeigten Höhe geplant werden? Das TGZ ist stark risikobelastet, er schlägt vor Sinn und Zweck des TGZ zu überprüfen.</p> <p>Daraufhin erklärt Herr Rohde, dass der Wirtschaftsplan des TGZ neu überarbeitet wird. Der Aufsichtsrat hat dazu der Geschäftsführung des TGZ einen klaren Auftrag erteilt. Herr Roi stellt die überregionale Bedeutung des TGZ hervor, was nicht in Zahlen dargestellt werden kann. Herr Dr. Horn beantragt die Berichtigung einer falsch addierten Zahl auf</p>	<p>Mitteilungsvorlage M008-2014</p>

	<p>S.9. Herr Krezeminski schlägt vor, die Bezeichnung bei den Betriebsausschussmitgliedern im Eigenbetrieb zu überdenken, dies ist zweideutig. Herr Puschmann sichert dies zu.</p> <p>Das vorliegende Arbeitsmaterial wird von allen Ausschussmitgliedern als gute Informations- und Arbeitsgrundlage bezeichnet.</p>	
zu 6	<p>Informationen über die gegenwärtigen Aufgaben und die Entwicklung der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: GF Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH Herr Rupprecht stellt an Hand der als Anlage beigefügten Präsentation die Entwicklung und die Aufgaben der STEG dar. Auf Anfrage bezüglich der Erledigung von Fördermittelanträgen, informiert Herr Rupprecht, dass über die Beantragung, Ablauf und Ausführungen der Anträge und der dazugehörigen Projekte von der STEG alles in Abstimmung und Kooperation mit der Stadtverwaltung erledigt wird. Des Weiteren informiert er über die aktuellen Projekte des MGH und ergänzt in diesem Zusammenhang, dass die Sozialraumplanung hier bereits mit eingeflossen ist. Auf Nachfrage von Frau Römer, schildert Herr Rupprecht, dass gegenwärtig keine Anti Gewalt Aktionen laufen oder vorgesehen sind, da die STEG hier nur ausführendes Organ ist.</p>	
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Puschmann gibt nachfolgende Informationen: Das Wirtschaftsforum tagte im städtischen Kulturhaus, dort wurde auch der Innovationspreis an hiesige Firmen vergeben. Eine weitere gelungene Veranstaltung war die Wirtschaftskonferenz Anhalt-Bitterfeld-Dessau-Wittenberg im Rathaus.</p> <p>Die Einweihung des zweiten Bauabschnittes der Firma HiBis als einer der größten Investitionen des letzten Jahres fand am 10.11.14 statt.</p> <p>Der städtische Verkauf des Adventskalenders eine Maßnahme in Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen, ist sehr gut angelaufen und fast ausverkauft.</p> <p>Herr Quilitzsch hebt die positiven Auswirkungen des Adventskalenders und das Engagement der Gewerbetreibenden und der ansässigen Unternehmen hervor.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:40 Uhr geschlossen. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.</p>	

gez.
Stellv. Ausschussvorsitzender
Hans-Christian Quilitzsch

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin